

Umsetzung Dienstanweisung personenbezogene Daten NRW (und andere Bundesländer?)

Beitrag von „kodi“ vom 25. März 2018 18:06

Ich beziehe mich im folgenden nur auf den für normale Lehrer relevanten Teil (DV auf privaten Endgeräten):

Dazu gibt es von der GEW [hier](#) findet sich eine kurze Info der GEW zum Thema.

Wir haben den DV-Antrag wie in einer GEW-Rundmail empfohlen um diesen Passus ergänzt:

Zitat

Ich weise darauf hin, dass ich kein ausgebildeter IT-Spezialist bin und deshalb nicht alle geforderten Maßnahmen für mein privates Gerät bis ins Detail überblicken kann und somit jegliche persönliche Haftung ausschließe.

Ob das im Zweifelsfall eine rechtliche Wirkung hat, ist bisher unklar.

Was heißt der Antrag für den normalen Lehrer?

- Keine Datenverarbeitung auf privaten Geräten ohne Genehmigung.
- Nur die Daten verarbeiten, die explizit im Antrag stehen.
- Eigenes Benutzerkonto für Schuldaten
- Aktuelles Betriebssystem auf aktuellem Sicherheitsstand.
- Firewall und Virens Scanner, sofern nicht im Betriebssystem integriert, wie z.B. bei Win10.
- Bildschirmsperre einrichten
- USB-Datenträger verschlüsseln <-- *Hauptproblem in meinem Kollegium*
- Backups machen
- Löschfristen einhalten. Am besten durch entsprechende Datenorganisation: Ordner mit Schuljahr, den man dann löschen kann (auch aus Backups).
- Cloudbackup für Schulbenutzerkonto abstellen
- Bei Handy/Tableteinsatz: Keine Schulkommunikation per WhatsApp und Co. Keine Schultelefonnummern (Eltern/Schüler) ins Adressbuch übernehmen, solange WhatsApp und Co darauf Zugriff haben. Cloudbackup ausstellen.

Den DV-Antrag als Word-Datei hat dankenswerterweise ein Kollege [hier](#) im Schild-Forum bereit gestellt. Das Ministerium stellt natürlich mal wieder nur ein PDF bereit.... O_o